

Sommer-
programm
2019



WORKSHOPS FÜR LEHRKRÄFTE UND LEHRAMTSSTUDIERENDE

BiConnected
Phasenverbindendes Lernen

Impulse für den Schulalltag



INHALTSVERZEICHNIS

Nähere Informationen, Anmeldung und Kontakt	4
Geleitwort	5
Die Schwerpunkte:	
Schule der Vielfalt	6
Impulse für Schul- und Unterrichtsentwicklung	10
Fachliche Zugänge und fachdidaktische Perspektiven	18
LehrerInnengesundheit	24
Alle Angebote auf einen Blick	26

Unser Workshopprogramm bieten wir in Kooperation mit Lehrenden aus unterschiedlichen Fakultäten an sowie mit *Bi^{professional}*, dem Oberstufen-Kolleg, der Werkstatt Individualisierung, dem Naturkunde-Museum Bielefeld sowie dem Makerspace der Stadtbibliothek Bielefeld.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

NÄHERE INFORMATIONEN, ANMELDUNG UND KONTAKT

Die Workshops werden größtenteils an der Universität Bielefeld angeboten und sind – soweit nicht anders angegeben – kostenfrei. Für alle Angebote erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.

Nähere Informationen (z.B. Raumangaben) erhalten Sie per Mail jeweils einige Tage vor der von Ihnen gewählten Veranstaltung.

Bei den Workshopreihen gilt die Anmeldung jeweils für alle Termine.

Zur Anmeldung gelangen Sie unter:

www.bised.uni-bielefeld.de/fortbildung



Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

bi-connected@uni-bielefeld.de

Bei Bedarf können Sie uns auch telefonisch erreichen:

Saskia Schicht, Telefon: 0521 106-2492

Sabrina Hermann, Telefon: 0521 106-2492

Dr. Renate Schüssler, Telefon: 0521 106-4234

IMPULSE FÜR DEN SCHULALLTAG...

Als Lehrkraft zurück an die Uni oder als StudentIn Schule erleben? Wir laden Sie herzlich zu den Workshops und Angeboten unseres aktuellen **Sommerprogramms** für die Monate **Februar bis Juni 2019** ein.

Mit diesem Workshopprogramm finden Sie uns unter neuem Namen: **BiConnected – Phasenverbindendes Lernen**. Wir wollen mit unseren Angeboten den Bedürfnissen von Lehrkräften und aktuellen schulischen Herausforderungen Rechnung tragen. Zusätzlich möchten wir Studierende und LehramtsanwärterInnen adressieren, indem wir ihnen ein Kontingent an Workshopplätzen zur Verfügung stellen. So können phasenverbindende Settings entstehen von der Ausbildung (erste und zweite Phase der LehrerInnenbildung) bis zur Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften (dritte Phase). Neben vielfältigen inhaltlichen Impulsen hoffen wir, den Beteiligten neue Perspektiven und breitere Austauschmöglichkeiten zu eröffnen.

Insgesamt ist das Workshopprogramm nach unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten gegliedert:

- **Schule der Vielfalt**
- **Impulse für Schul- und Unterrichtsentwicklung**
- **Fachliche Zugänge und fachdidaktische Perspektiven**
- **LehrerInnengesundheit**

So finden Sie schnell Angebote zu den Themenbereichen, die Sie besonders interessieren. Und auch ein ‚Querblättern‘ lohnt sich durchaus, da die Übergänge zwischen den einzelnen Bereichen fließend sind.

Wir freuen uns, Sie zu unseren Angeboten begrüßen zu können und wünschen Ihnen auf diesem Wege frische Eindrücke und inspirierende Impulse für Ihren Schulalltag!

Prof. Dr. Petra Josting

Direktorin der Bielefeld School of Education

THEMENFOKUS SCHULE DER VIELFALT

Mit dem Bestreben, allen Kindern – mit ihren vielfältigen Hintergründen, Geschichten und Begabungen – im Schulalltag und der Klassengemeinschaft gerecht zu werden, sind viele Chancen und Herausforderungen verbunden. Die folgenden Angebote fokussieren verschiedene Aspekte des Umgangs mit Vielfalt und Mehrsprachigkeit sowie der Umsetzung von Inklusion.



Mi, 13. Februar und Di, 4. Juni 2019, jeweils 15:00 – 18:00 Uhr

INKLUSION TRIFFT REALITÄT – DIFFERENZIERUNG IM SCHULALLTAG PRAKTISCH UMSETZEN

Workshopreihe

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schulformen, LehramtsanwärterInnen, Studierende

Inhalte: Inklusion ist in aller Munde, aber wir Lehrkräfte stoßen oft an unsere Grenzen: Wie stelle ich einen Förderbedarf fest? Wie schreibe ich Förderpläne und Zeugnisbemerkungen? Wie differenziere ich zeiteffizient? Wie kann ich Classroom-Management zur Entlastung nutzen? Neben theoretischen Hintergründen sollen im gemeinsamen Austausch praxisnahe Tipps und Tricks erarbeitet werden. Diese können dann nach individueller Erprobung in einem zweiten Termin reflektiert und ggf. angepasst werden.

Referentinnen: Anne Trapp (BiSEd) und Charlotte Pohlmann (Verbundschule Hille)

Anmeldung: bis 30. Januar 2019

Do, 7. März 2019, 14:30 – 17:30 Uhr

SENSIBILISIERUNG FÜR DIE SPRACHFÖRDERUNG IM FACHUNTERRICHT – ÜBUNGEN, REFLEXION UND MATERIAL

Zielgruppe: Lehrkräfte der Sekundarstufe I, LehramtsanwärterInnen, Studierende

Inhalte: Für den Unterricht von SchülerInnen mit bildungssprachlichem Unterstützungs- oder DaZ-Förderbedarf ist neben der Auseinandersetzung mit den fachinhaltlichen Anforderungen auch die Reflexion der fachsprachlichen Herausforderungen unverzichtbar. Der Workshop will für die sprachaufmerksame Unterrichtsplanung sensibilisieren und bietet reflexive Übungen, authentische Videovignetten sowie praxistaugliche Materialien und Methoden an, die Sie für die eigene Unterrichtspraxis nutzbar machen können.

Referentin: Nadia Wahbe (Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft)

Anmeldung: bis 21. Februar 2019

Di, 12. März 2019, 15:15 – 18:15 Uhr

WIE LASSEN SICH BEOBACHTUNG UND DIAGNOSTIK FÜR DEN SPRACHFÖRDERLICHEN UNTERRICHT RESSOURCENORIENTIERT VERKNÜPFEN?

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schulformen, LehramtsanwärterInnen, Studierende

Inhalte: Beobachtung und Diagnostik sind zentrale Elemente schulischer Praxis. Die Auseinandersetzung mit deren Verknüpfung für den Unterricht mit SchülerInnen nicht-deutscher Herkunftssprachen und/oder mit DaZ-Förderbedarf stellt den Schwerpunkt des Workshops dar. Durch theoretischen Input, reflexive Diskussionsphasen und die gemeinsame Erstellung von Materialien soll für die Sprachdiagnose und wissenschaftliche Beobachtung im Kontext von sprachförderlichem Unterricht sensibilisiert werden.

Referentinnen: Nadia Wahbe (Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft) und Katja Bekemeier (BiProfessional)

Anmeldung: bis 26. Februar 2019

Mi, 20. März 2019, 14:00 – 16:00 Uhr

INDIVIDUALISIERUNG IM UNTERRICHT

Workshop in Kooperation mit der Werkstatt Individualisierung

Zielgruppe: Lehrkräfte an Grundschulen und der Sekundarstufe I, Praxissemesterbeauftragte, LehramtsanwärterInnen, Studierende

Inhalte: Wie kann man den Anforderungen im Schulalltag – gerade in Bezug auf Individualisierung – gerecht werden? Der Workshop versucht Antworten auf diese Frage zu finden, indem einige Beispiele moderner Unterrichtsmethoden vorgestellt werden (Lerndorf, kognitive Landkarte, Kreuzfahrt mit Inselhopping etc.). Der Fokus liegt dabei darauf, Grundlagen zu erarbeiten, um eine der vorgestellten Methoden schnellstmöglich in den eigenen Unterricht integrieren zu können. Bringen Sie hierfür bitte Unterrichtsmaterialien und ggf. einen Laptop o.ä. mit.

Referentin: Nicole Redeker (Realschule Jöllnbeck)

Anmeldung: bis 6. März 2019

Sonstiges: Geeignet für Neueinstieg und Wiederholung/Vertiefung

Mi, 15. Mai 2019, 14:00–16:00 Uhr

GLÜCK MACHT SCHULE – EINE EINFÜHRUNG IN DEN GLÜCKSUNTERRICHT

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schulformen, LehramtsanwärterInnen, Studierende, OGS-MitarbeiterInnen

Inhalte: Die Einführung von Glücksunterricht an Schulen mag vielleicht zunächst exotisch oder auch esoterisch klingen. Bei näherer Betrachtung wird deutlich, dass der Glücksunterricht eine Aufgabe der Schule als Vorbereitung auf ein gelingendes Leben sein kann. Glückliche SchülerInnen streiten weniger, sind kreativer, lernen leichter und wissen, worauf es im Leben wirklich ankommt.

Weiterführende Informationen: www.fritz-schubert-institut.de

Referentin: Martina Reiske (Rektorin Sudbrackschule)

Anmeldung: bis 2. Mai 2019

STIMMEN AUS DER EVALUATION

» Die Referentin war sehr inspirierend! «

Di, 28. Mai 2019, 14:30 – 16:30 Uhr

INTERKULTURELLE SENSIBILITÄT IM KLASSENZIMMER: THEORETISCHE ANNÄHERUNGEN UND PRAKTISCHE ÜBUNGEN

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schulformen, LehramtsanwärterInnen, Studierende, OGS-MitarbeiterInnen

Inhalte: In der Schule spiegelt sich in besonderem Maße die kulturelle Vielfalt der Gesellschaft wider. In vielen unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Situationen ist interkulturelle Sensibilität und Kompetenz erforderlich. Gleichzeitig sollten auch SchülerInnen in der Migrationsgesellschaft für einen empathischen und toleranten Umgang miteinander sensibilisiert werden. In diesem Workshop werden einige Modelle interkultureller Kompetenz, die für eine Schule der Vielfalt relevant sind, vorgestellt. Der Schwerpunkt des Workshops liegt auf der praktischen Erprobung von Übungen zur Förderung der interkulturellen Sensibilität.

Referentinnen: Kristina Purmann und Dr. Renate Schüssler (BiSEd)

Anmeldung: bis 14. Mai 2019

DEUTSCH ALS ZWEITSPRACHE IN DER SCHULE

Weiterbildungsprogramm in Kooperation mit dem Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache

Zielgruppe: Lehrkräfte in internationalen Vorbereitungsklassen und in Regelklassen aller Schulformen

Inhalte: Das weiterbildende Studium besteht aus insgesamt sechs Modulen. Auf das Basismodul folgen drei Aufbaumodule und zwei Wahlpflichtmodule. Sie können das Basismodul separat belegen oder das gesamte Weiterbildungsprogramm absolvieren. Sowohl für die Teilnahme am Basismodul (6 LP) als auch am kompletten Weiterbildungsprogramm (30 LP) erhalten Sie ein Zertifikat. Die Module bestehen aus einer Kombination von Präsenzblöcken und Selbstlernphasen und werden jeweils mit einem Theorie-Praxis-Transfer abgeschlossen.

Nähere Informationen zu den Modulen, Inhalten und Anmeldemodalitäten finden Sie auf unserer Website unter: www.bised.uni-bielefeld.de/fortbildung/daz



Sie können sich auch in unseren **Mailverteiler** aufnehmen lassen unter: daz-weiterbildung@uni-bielefeld.de

THEMENFOKUS IMPULSE FÜR SCHUL- UND UNTERRICHTSENTWICKLUNG

In diesem Themenfokus sind vielfältige Ansätze zur Ausgestaltung von Schule und Unterricht vertreten. So finden Sie unter anderem Angebote zum Themenfeld Digitalisierung. Dabei werden sowohl Chancen zur Einbindung neuer Medien in den Unterricht als auch Herausforderungen wie der Umgang mit Cybermobbing beleuchtet. Darüber hinaus gibt es vielfältige Workshops beispielsweise zu Elternarbeit, zu Videofeedback, zum Umgang mit Unterrichtsstörungen oder zu Methoden des Bewegungstheaters. Mit dem Ziel einer besseren Verzahnung der verschiedenen Phasen der LehrerInnenbildung rückt auch die Begleitung von Studierenden in schulischen Praxisphasen näher in den Blick.



Mo, 4. Februar 2019, 14:00–17:00 Uhr

»FIT FÜR DAS PRAXISSEMESTER« – WORKSHOP FÜR MENTORINNEN UND AUSBILDUNGSBEAUFTRAGTE

Zielgruppe: MentorInnen und Ausbildungsbeauftragte aller Schulformen

Inhalte: In diesem Workshop erhalten Sie Basisinformationen zum Praxissemester und es wird ein strukturierter Erfahrungsaustausch zwischen Neueinsteigenden und Praxissemestererfahrenen ermöglicht. Zunächst werden Sie über alle Elemente des Praxissemesters umfassend informiert. In einem Workshopteil erhalten Sie dann gezielte Anregungen zur Begleitung im Praxissemester sowie zur Unterstützung der Studierenden beim Forschenden Lernen.

ReferentInnen: MitarbeiterInnen der BiSEd

Anmeldung: bis 21. Januar 2019

Sonstiges: Kaffee-Catering

Do, 14. Februar 2019, 9:00–17:30 Uhr

TAGUNG: ERFORSCHUNG FORSCHENDEN LERNENS

Mit der Etablierung Forschenden Lernens geht einher, dass theoretische Grundlagen und Lehr-Lern-Praktiken zum Gegenstand wissenschaftlicher Forschung werden. Die Tagung widmet sich dieser ‚Erforschung Forschenden Lernens‘ und ihren Implikationen für die LehrerInnenbildung. Neben Vorträgen zu empirischen Forschungsergebnissen sollen auch Anregungen und Diskussionen für die pädagogische Praxis im Fokus stehen. Insbesondere auch PraktikerInnen sind dazu eingeladen, die theoretischen Annahmen und Zielvorstellungen kontrovers zu diskutieren und durch ihre Perspektive zu erweitern.

Sie können sich für den **Mailverteiler** mit Informationen zur Veranstaltung eintragen lassen unter: pls@uni-bielefeld.de

Di, 19. Februar 2019, 16:15–17:45 Uhr

CYBERMOBBING IM SCHULISCHEN KONTEXT

Zielgruppe: Lehrkräfte der Sekundarstufe I, Studierende

Inhalte: Cybermobbing ist auch im schulischen Kontext ein bestimmendes Thema, bei dem es für Lehrkräfte wichtig ist, kompetent agieren zu können. Im Rahmen des Workshops werden die Rahmenbedingungen und Akteurstypen des Phänomens Cybermobbing erörtert. Darüber hinaus werden Konzepte vorgestellt, mit denen Cybermobbing im schulischen Kontext thematisiert werden kann, um den Folgen sowohl auf individueller als auch auf administrativer Ebene entgegenwirken zu können.

Referent: Hendrik Mutzenbach (Fakultät für Erziehungswissenschaft)

Anmeldung: bis 5. Februar 2019

STIMMEN AUS DER EVALUATION



Super Wechsel zwischen
Theorie und Praxis



Di, 26. Februar 2019, 15:00 – 18:00 Uhr

BEOBSACHTUNG ALS GRUNDLAGE FÜR PRAXISREFLEXION?

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schulformen, LehramtsanwärterInnen, Studierende

Inhalte: Beobachtung stellt für Studierende eine zentrale Methode in schulischen Praxisphasen dar und kann als Grundlage für Praxisreflexion dienen. In diesem Workshop erarbeiten Lehrkräfte und Studierende gemeinsam Gelingensbedingungen für Beobachtungen und deren Begleitung in schulischen Praxisphasen. Neben einer theoretischen Auseinandersetzung steht im Zentrum dieses Workshops die Erstellung von Materialien, die für Beobachtungen und anschließende Reflexion (mithilfe des Portfolio Praxisstudien) konkret genutzt werden können.

Referentinnen: Julia Schweitzer (BiSEd) und Katja Bekemeier (BiProfessional)

Anmeldung: bis 12. Februar 2019

Mi, 27. Februar 2019, 16:15 – 17:45 Uhr

SOZIALE MEDIEN UND VERZERTE WAHRNEHMUNG

Zielgruppe: Lehrkräfte der Sekundarstufe I, LehramtsanwärterInnen, Studierende

Inhalte: Soziale Medien bringen die Menschen nicht nur näher zusammen und bauen geografische und kulturelle Barrieren ab. Sie verändern auch die Wahrnehmung des eigenen Selbst sowie der Peer Group. Diese Verzerrungseffekte können zu psychischen und sozialen Erschütterungen führen. Im Rahmen des Workshops werden daher die Effekte selbst sowie Mittel zur didaktischen Aufarbeitung erörtert.

Referent: Hendrik Mutzenbach (Fakultät für Erziehungswissenschaft)

Anmeldung: bis 13. Februar 2019

Fr, 8. März 2019, 15:00 – 17:00 Uhr

EINBLICKE IN EINEN AUSSERSCHULISCHEN LERNORT: DAS NAMU

Workshop in Kooperation mit dem namu Bielefeld

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schulformen, LehramtsanwärterInnen, Studierende

Inhalte: Das Naturkunde-Museum bietet mit seinen Themenschwerpunkten Natur, Artenvielfalt, Ressourcenschutz sowie Erd- und Kulturgeschichte zahlreiche Anknüpfungspunkte für den natur- und gesellschaftswissenschaftlichen Unterricht. In handlungsorientierter Form schafft die Bildungsarbeit spielerisch, experimentell, kreativ-künstlerisch ergänzende und vertiefende Lernperspektiven für alle Altersstufen. In diesem Workshop erhalten Sie einen umfassenden Überblick über aktuelle Angebote und die Praxis der Vermittlungsarbeit.

Referent: Dr. Ingo Höpfner (Naturkunde-Museum Bielefeld (namu))

Anmeldung: bis 22. Februar 2019

TN-Zahl: max. 12

Sonstiges: Der Workshop findet im namu Bielefeld statt.

Mi, 13. und 20. März 2019, jeweils 14:00 – 17:00 Uhr

UNTERRICHTSSTÖRUNGEN EFFEKTIV VERHINDERN – LERNPROZESSE GEHIRNFREUNDLICH UND LUSTVOLL GESTALTEN

Workshopreihe in Kooperation mit dem Oberstufen-Kolleg

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schulformen, Studierende

Inhalte: Die Ursache von Unterrichtsstörungen liegt oftmals in Störungen der Interaktion und Kommunikation zwischen Lehrkräften und SchülerInnen. Bei Lern- und Unterrichtsstörungen ist die Theorie der Persönlichkeits-System-Interaktionen (PSI-Theorie) von großem Vorteil. Als ‚Lernstörung‘ werden hier alle Faktoren bezeichnet, die verhindern, dass eine vorhandene Begabung in Leistung umgesetzt werden kann. In der Workshopreihe werden die wichtigsten Grundlagen der PSI-Theorie aufgezeigt und es wird deutlich gemacht, wie dieses Wissen im Unterricht genutzt werden kann.

Referentin: Ingrid Rath-Arnold (Oberstufen-Kolleg)

Anmeldung: bis 27. Februar 2019

STIMMEN AUS DER EVALUATION

» Gewinnbringender Austausch mit
Lehrkräften unterschiedlicher Schulen «

Do, 14. März 2019, 15:00 – 16:30 Uhr

OZOBOT: WAS DER KLEINE ROBOTER IM UNTERRICHT SO ALLES MACHEN KANN

Workshop in Kooperation mit dem Makerspace der Stadtbibliothek Bielefeld

Zielgruppe: Lehrkräfte an Grundschulen, LehramtsanwärterInnen, Studierende, OGS-MitarbeiterInnen

Inhalte: Ozobot ist ein kleiner Roboter mit Akku, der mit zwei motorgetriebenen Rädern und fünf Farbsensoren ausgestattet ist. Er kann durch Aufkleber und beiliegende Accessoires aus Pappe personalisiert und gestaltet werden. Ozobot verfügt über die Fähigkeit, sich an Linien auf einem Papier zu orientieren und lässt sich mit Ozoblockly nach dem Scratch-Prinzip programmieren. In dem Workshop werden Ideen vermittelt und kooperativ ausgearbeitet, durch die Ozobot in den Grundschulunterricht und im AG-Bereich einbezogen werden kann.

Referentin: Iulia Capros (Makerspace der Stadtbibliothek Bielefeld)

Anmeldung: bis 28. Februar 2019

Sonstiges: Der Workshop findet im Makerspace der Stadtbibliothek Bielefeld statt.

TN-Zahl: max. 10

Mi, 27. März 2019, 14:00 – 16:00 Uhr

KONSTRUKTIVE ELTERNGESPRÄCHE FÜHREN

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schulformen, LehramtsanwärterInnen, Studierende, OGS-MitarbeiterInnen

Inhalte: „Haben Sie mal eine Minute?“ – „Das kann nicht sein. So etwas tut mein Kind nicht!“ – „Zu Hause kann mein Kind das aber!“. Diese oder ähnliche Äußerungen kennt fast jede Lehrkraft. Elterngespräche gehören zum beruflichen Alltag von Lehrkräften. Nicht immer verlaufen Gespräche zur Zufriedenheit der Beteiligten. Dieser Workshop setzt sich mit der Frage auseinander, wie Elterngespräche ressourcenorientiert und konstruktiv durchgeführt werden können. Unter anderem in Kurzsimulationen werden Handlungsmöglichkeiten in ‚Tür- und Angelgesprächen‘ thematisiert.

Referentin: Martina Reiske (Rektorin Sudbrackschule)

Anmeldung: bis 13. März 2019

Fr, 29. März 2019, 14:30 – 18:00 Uhr

BEWEGUNGSTHEATER FÜR DIE GRUNDSCHULE

Zielgruppe: Lehrkräfte an Grundschulen und der Sekundarstufe I, Studierende, OGS-MitarbeiterInnen

Inhalte: Zeitgenössisches Bewegungstheater liefert vielfältige Impulse und Anregungen, um SchülerInnen eigene Ausdrucksmöglichkeiten zu eröffnen. Durch die Verbindung von Musik, Tanz und Bewegung werden individuelle Zugänge zum eigenen Körper und der Gruppe geschaffen. In diesem Workshop werden niedrigschwellige Methoden des Bewegungstheaters vorgestellt und erprobt, die sich insbesondere für die Arbeit mit Grundschulkindern eignen. Zudem wollen wir gemeinsam über konkrete Einsatzmöglichkeiten im eigenen Unterricht oder im AG-Bereich diskutieren.

Referentinnen: Agnetha Jaunich (freischaffende Tanzkünstlerin und -pädagogin) und Saskia Schicht (BiSEd)

Anmeldung: bis 15. März 2019

Sonstiges: Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Mo, 6. Mai 2019, 14:00 – 17:00 Uhr

DIGITALE MEDIEN IM UNTERRICHT

Workshop in Kooperation mit dem Oberstufen-Kolleg

Zielgruppe: Lehrkräfte der Sekundarstufe I und II, LehramtsanwärterInnen, Studierende

Inhalte: Die Nutzung digitaler Medien im Unterricht führt zu stärkerem Interesse und höherer Beteiligung seitens der SchülerInnen und erleichtert den Lehrkräften die Arbeit. Im Dschungel der Apps und Internetportale findet man sich aber kaum zurecht. Der Workshop führt in erprobte und sinnvolle Anwendungen zur Arbeit mit einem digitalen Tafelbild (z.B. Explain Everything, SimpleMind) ein und gibt darüber hinaus Raum für weiterführenden Erfahrungsaustausch und Diskussion.

Referentin: Carolin Graf (Oberstufen-Kolleg)

Anmeldung: bis 22. April 2019

Sonstiges: Bringen Sie gern ein eigenes Smartphone, Tablet o.ä. mit.

Fr, 24. Mai 2019, 15:00 – 17:00 Uhr und ggf. weiterer Termin

PRAXISREFLEXION DURCH VIDEOFEEDBACK

Zielgruppe: Lehrkräfte mit Interesse an reflexiver Unterrichtsbeobachtung, Mitarbeitende der ZfSL und Ausbildungslehrkräfte im Praxissemester, Studierende

Inhalte: Mit Videoaufnahmen wird das Verfahren des Videofeedbacks exemplarisch durchgeführt, wobei die Teilnehmenden ein Beratungsteam bilden. In einem mehrstufigen Verfahren wird ein Ausschnitt besprochen, um gemeinsam Handlungs- und Gestaltungsalternativen zu entwickeln. Es kann ein weiterer Feedbacktermin vereinbart werden, für den eine Lehrkraft beim Unterrichten gefilmt wird. Die aufgenommene Person schaut sich die Aufnahmen zu Hause an und wählt einen kurzen Ausschnitt zur Besprechung für die anschließende Videofeedbacksitzung aus.

Referent: Paul Goerigk (BiSEd)

Anmeldung: bis 10. Mai 2019

Di, 28. Mai 2019, 15:00 – 17:15 Uhr

LET'S GET DIGITAL – UNTERRICHTSPLANUNG MAL ANDERS

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schulformen, LehramtsanwärterInnen

Inhalte: In diesem Workshop dreht sich alles um die mediendidaktische Planung und Aufbereitung einer Unterrichtsstunde. In unserem praxisbezogenen Angebot stellen wir Ihnen mobile Apps, Web-Anwendungen sowie verschiedene Computerprogramme vor, die Sie zum einen in Ihrer Unterrichtsplanung unterstützen und zum anderen in Ihrem Unterricht anwenden können (z.B. Kahoot!-Quiz und Etherpad). Während des Workshops haben Sie die Gelegenheit, diese selbst auszuprobieren und deren Anwendungsmöglichkeiten für Ihr Fach zu reflektieren.

Referentinnen: Kristina Trenkenschu (meko:bus) und Dr. Sandra Winheller (eLearning/Medien – Zentrum für Lehren und Lernen)

Anmeldung: bis 14. Mai 2019

Sonstiges: Bringen Sie gern ein eigenes Smartphone, Tablet o.ä. mit.

WORKSHOPANGEBOT DER LERNWERKSTATT

Hinweisen möchten wir Sie auch auf das umfangreiche Workshopangebot der Lernwerkstatt der Fakultät für Erziehungswissenschaft. Hier können sich Studierende, LehramtsanwärterInnen und Lehrkräfte aller Schulformen gemeinsam mit unterschiedlichen Themen befassen. Die Themenpalette reicht vom Kamishibai-Theater über Drucken mit einer Freinet-Druckerei, Impulse schulischer Beratungsarbeit bis hin zu ausgewählten diagnostischen Verfahren oder Projektthemen. Um eine verbindliche Anmeldung per Email wird gebeten.

Nähere Informationen: www.uni-bielefeld.de/erziehungswissenschaft/ag3/lernwerkstatt/lernwerkstatt_workshop.html



MAKERSPACE DER STADTBIBLIOTHEK BIELEFELD

In der Werkstatt der Stadtbibliothek Bielefeld können Lehrkräfte mehrere Aktionsmöglichkeiten des Makerspace kennenlernen und mit den Makerspace-Materialien selbst experimentieren. Wie lässt man einen Spielroboter durch die Gegend fahren? Was kann man alles mit den Bauelementen von LEGO oder FISCHER-Technik machen? Wie funktioniert der schichtweise Aufbau eines Gegenstandes im 3D-Drucker? Wir zeigen und erklären, welche Technik, welche Materialien und welche Räume für die Gruppenarbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Stadtbibliothek zur Verfügung stehen. Termine nach Vereinbarung.

Bitte melden Sie sich unter:

stadtbibliothek.makerspace@bielefeld.de

STIMMEN AUS DER EVALUATION

» **Hilfreiches und ausführliches
Material für die Praxis** «

THEMENFOKUS FACHLICHE ZUGÄNGE UND FACHDIDAKTISCHE PERSPEKTIVEN

Das Spektrum der unterschiedlichen Unterrichtsfächer ist groß – und mit ihm die verschiedenen Inhalte und Vermittlungsmodi. Zudem versteht sich nicht jedes Fach gleich, pflegt doch jedes Fach seine eigene Fachkultur. Unter dem Themenfokus *Fachliche Zugänge und fachdidaktische Perspektiven* werden Workshops zu fachspezifischen Themen und fachdidaktischen Konzepten angeboten. Sie erhalten die Möglichkeit, Impulse zu fachlichen Inhalten und ihrer Vermittlung kennenzulernen, zu vertiefen und mit in die eigene Praxis zu nehmen.



Sa, 9. März 2019, 10:00 – 14:00 Uhr

MITTELALTER EINMAL ANDERS: TEXTE FÜR DIE ÜBERGANGSLEKTÜRE UND DANACH

Zielgruppe: Lehrkräfte der Sekundarstufe I und II, LehramtsanwärterInnen, Studierende

Inhalte: Mit der Übergangslektüre kommen die SchülerInnen erstmals mit lateinischer Originalliteratur in Berührung. Um diesen Lektüreeinstieg motivierend zu gestalten, ist die Auswahl geeigneter Texte bedeutsam. In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden eher unbekanntere mittellateinische Texte kennen, prüfen diese auf ihre Tauglichkeit für die Übergangslektüre und entwickeln eigene Herangehensweisen und Interpretationsmöglichkeiten.

Referentin: Dr. Dorit Funke (Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaften)

Anmeldung: bis 25. Februar 2019

Fr, 15. März 2019, 14:00 – 17:00 Uhr

IDEEN-LABOR BIONIK

Workshop in Kooperation mit dem *namu* Bielefeld

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schulformen der Klassen 8 bis 11, LehramtsanwärterInnen, Studierende

Inhalte: In diesem Workshop haben Sie die Möglichkeit, sich intensiv und praxisnah mit dem spannenden Themenfeld der Bionik auseinanderzusetzen. Das Bildungsangebot des *namu* wird dabei hautnah erfahren und ‚durchgespielt‘. Sie begeben sich in der Dauerausstellung des *namu* auf Erkundungstour und lösen Bionik-Rätsel. Zudem werden Experimente durchgeführt. Ausgerüstet mit Tablets werden die Teilnehmenden über einen digitalen Parcours angeleitet. So werden klassische Ausstellungselemente mit ‚neuen Medien‘ verknüpft.

Referent: Dr. Ingo Höpfner (Naturkunde-Museum Bielefeld (*namu*))

Anmeldung: bis 1. März 2019

TN-Zahl: max. 12

Sonstiges: Der Workshop findet im *namu* Bielefeld statt.

Di, 19. März 2019, 15:00 – 18:00 Uhr

SUPER MARIO MACHT SCHULE? – VIDEOSPIELE IM DEUTSCHUNTERRICHT

Zielgruppe: Lehrkräfte der Sekundarstufe I und II, LehramtsanwärterInnen, Studierende

Inhalte: Videospiele sind populäre mediale Gegenstände, die jederzeit von allen Altersstufen konsumiert werden können. Umso auffälliger ist, dass sie bisher nur selten im Unterricht aufgegriffen werden. Dem möchte der Workshop begegnen, indem er den folgenden Fragen für das Fach Deutsch nachgeht: Welche medialen Besonderheiten weisen Videospiele auf und wie können diese für die Schule fruchtbar gemacht werden? Welche Aspekte müssen hinsichtlich des Jugendschutzes beachtet werden? Welche didaktischen Zugänge zu Videospiele gibt es?

Referent: Dr. Markus Engels (Universität Duisburg-Essen)

Anmeldung: bis 5. März 2019

STIMMEN AUS DER EVALUATION

» *Sehr viele Ideen für den Schulalltag* «

Mo, 25. März 2019, 9:00 – 13:00 Uhr

NATURWISSENSCHAFTSUNTERRICHT IN INTERNATIONALEN KLASSEN ALS BEISPIEL FÜR INTEGRIERTES FACH- UND SPRACHLERNEN

Zielgruppe: Lehrkräfte der Sekundarstufe I und II, LehramtsanwärterInnen, Studierende

Inhalte: Neuzugewanderte SchülerInnen werden oft in internationalen Klassen unterrichtet, wobei der Fachunterricht in diesen die Lehrkräfte vor große Herausforderungen stellen kann. Dieser Workshop soll einen Einblick in das integrierte Fach- und Sprachlernen geben. Der Fokus liegt auf den Naturwissenschaften und dem Einsatz von Experimenten zur deutschen Sprachförderung. Neben theoretischen Hintergründen sollen vor allem Umsetzungsmöglichkeiten praxisnah vorgestellt und diskutiert werden.

Referent: Mario Schmiedebach (Fakultät für Biologie)

Anmeldung: bis 11. März 2019

Di, 26. März 2019, 14:00 – 17:00 Uhr

BLICKE ÜBER DEN TELLERRAND: FASZINIERENDE MATHEMATISCHE INHALTE FÜR EINE POSITIVERE EINSTELLUNG ZUR MATHEMATIK

Zielgruppe: Lehrkräfte der Sekundarstufe I und II, LehramtsanwärterInnen, Studierende

Inhalte: Eine positive Einstellung von Lernenden zur Mathematik ist von großer Bedeutung für ihren Lernerfolg. In diesem Workshop werden interessante mathematische Inhalte vorgestellt, die eine positive Einstellung zur Mathematik fördern können. Nachdem sich die Teilnehmenden intensiv mit den Inhalten auseinander gesetzt haben, werden wir anhand dieser Beispiele diskutieren, was Aufgaben bzw. Inhalte erfüllen müssen, um die Einstellung von SchülerInnen zur Mathematik positiv zu beeinflussen.

Referentin: Milena Damrau (Fakultät für Mathematik)

Anmeldung: bis 12. März 2019

Do, 4. und Fr, 5. April 2019, jeweils 9:00 – 18:00 Uhr

TAGUNG: STANDARDS – MARGINS – NEW HORIZONS. 'DIVERSITÄT' IN SPRACHE, LITERATUR UND KULTUR IN FACHWISSENSCHAFT UND -DIDAKTIK

Inhalte: Wie kann Fremdsprachenunterricht in den neuen und alten Sprachen den Herausforderungen interkultureller Kommunikation und heterogener Lernsettings im 21. Jahrhundert gerecht werden? Zu dieser Frage diskutieren ExpertInnen und NachwuchswissenschaftlerInnen in verschiedenen Arbeitssektionen. Im Zentrum stehen Fragen zu literarischen Kanons und linguistischen Standards, zu neuen kulturellen Artefakten, insbesondere im Bereich der neuen Medien, schließlich zu

theoretischen Modellierungen von Interkulturalität und Identitätsbildung, welche künftiges Lehren inspirieren könnten.

ReferentInnen: Prof. Dr. Laurenz Volkmann (Friedrich-Schiller-Universität Jena), Prof. Dr. Gabriele Blell (Leibniz Universität Hannover), Prof. Dr. Uwe Kückler (Eberhard Karls Universität Tübingen), Prof. Dr. Stefan Freund (Bergische Universität Wuppertal) und viele mehr

Nähere Informationen und Anmeldung: <https://newhorizons2019.wordpress.com/>

Mi, 10. April 2019, 9:00 – 13:00 Uhr

BILINGUALE MODULE IM UNTERRICHT EINSETZEN?! – EINBLICKE IN EIN NEUES UNTERRICHTSKONZEPT MIT TIPPS UND HILFEN ZUR PRAKTISCHEN UMSETZUNG

Zielgruppe: Lehrkräfte der Sekundarstufe I und II, LehramtsanwärterInnen, Studierende

Inhalte: In diesem Workshop sollen die Grundlagen bilingualen Unterrichts (CLIL) mit beispielhaften Bezügen zum Fach Biologie vermittelt werden. Der Fokus liegt dabei auf bilingualen (dt.-engl.) Modulen, einer flexiblen, zeitlich beschränkten Form des bilingualen Unterrichts, die auch an Schulen ohne bilingualem Profil implementiert werden kann. Neben theoretischen Hintergründen von CLIL soll vor allem auf Umsetzungsmöglichkeiten in der Schule, Materialerstellung und methodische Hinweise eingegangen werden.

Referentin: Stephanie Ohlberger (Fakultät für Biologie)

Anmeldung: bis 27. März 2019

Fr, 10. Mai 2019, 13:30 – 17:00 Uhr

»BEHINDERT IST MAN NICHT, BEHINDERT WIRD MAN« – PERSPEKTIVEN AUF BEHINDERUNG UND INKLUSION IN DER KINDER- UND JUGENDLITERATUR (KJL)

Zielgruppe: Lehrkräfte an Grundschulen und der Sekundarstufe I, LehramtsanwärterInnen, Studierende

Inhalte: In diesem Workshop geht es um Diversität und Inklusion als Thema literarischer Texte und Potential für heterogene Lerngruppen. Dabei erhalten Sie zunächst einen Einblick in Auswahlkriterien, die neben der inhaltlich-thematischen Eignung auch Aspekte literarischen Lernens fokussieren. Im Anschluss lernen Sie Texte und Medien der KJL kennen, die sich mit den Themen Inklusion und Behinderung auseinandersetzen. Diese werden wir vor dem Hintergrund der Kriterien und im Hinblick auf ihr didaktisches Potential kritisch diskutieren.

Referentin: Pia Bockermann (Universität Hildesheim)

Anmeldung: bis 26. April 2019

Mo, 13. Mai 2019, 14:00 – 18:00 Uhr

WAS SICH ZEIGT UND WIE ES KLINGT... KÜNSTLERISCH-MUSIKALISCHE RAUMERKUNDUNG IN DER GRUNDSCHULE

Zielgruppe: Lehrkräfte an Grundschulen, LehramtsanwärterInnen, Praxissemesterbeauftragte, Fachstudierende im Master Kunst und Musik

Inhalte: Welche künstlerischen und musikalischen Strategien sind geeignet, um mit Grundschulkindern auf gestalterische und klangvolle Weise Räume, Orte, Plätze zu erkunden und diese als Bild- und Klangräume neu zu erschaffen? Angeregt durch Impulse zum körperlich-performativen (Re-)Agieren, zur materiellen und akustischen Spurensuche oder zu bildnerischen und musikalischen Interventionen werden wir dieser Frage praxisnah nachgehen und uns vom fächerverbindenden Potenzial ästhetischen Lernens an der Schnittstelle der Künste inspirieren lassen.

ReferentInnen: Prof. Dr. Petra Kathke und Prof. Dr. Johannes Voit (Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft)

Anmeldung: bis 29. April 2019

Mo, 3. Juni 2019, 15:00 – 17:30 Uhr

WARUM FÄHRT HAMLET PLÖTZLICH SKATEBOARD? – ZUGÄNGE ZUM GEGENWARTSTHEATER FÜR DEN UNTERRICHT

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schulformen, LehramtsanwärterInnen, Studierende

Inhalte: Gegenwartstheater kann auf den ersten Blick sperrig und sogar unzugänglich wirken: Weshalb schreien alle so laut? Macht der Text denn gar keinen Sinn? Warum fährt Hamlet plötzlich Skateboard? Immer wieder können Momente der Fremdartigkeit entstehen, die besonders herausfordernd sind. In diesem Workshop wollen wir Möglichkeiten erkunden, SchülerInnen einen Zugang zu dieser Kunstform zu vermitteln und Kriterien entwickeln, um im Unterricht über die Besonderheiten von zeitgenössischem Theater zu sprechen und diese zu analysieren.

Referentin: Saskia Schicht (BiSEd)

Anmeldung: bis 20. Mai 2019

STIMMEN AUS DER EVALUATION

» Weiter so!
Ich bin sehr begeistert! «

Sa, 29. Juni 2019, 10:00 – 16:00 Uhr

FACHTAGUNG LATEIN: AUGUSTINUS ZWISCHEN ANTIKE, OKZIDENT UND ORIENT. MIT EINEM SCHWERPUNKT AUF DER STAATSPHILOSOPHISCHEN SCHRIFT DE CIVITATE DEI

Zielgruppe: Lehrkräfte an Gymnasien und Gesamtschulen, Studierende

Inhalte: Mit Augustinus findet einer der wirkungsmächtigsten Religionsphilosophen Eingang in den Autorenkanon der Abiturvorgaben des Fachs Latein. Die Tagung möchte Augustinus als Staatstheoretiker, Ethiker und Kirchenvater einführen und in Grundlagen seines Werks, insbesondere seiner Staatstheorie, einführen. Konkrete Unterrichtsprojekte werden vorgestellt. Der Schwerpunkt wird auf Augustinus' Schrift *De civitate Dei* liegen.

ReferentInnen: Prof. Dr. Dorothee Gall (Universität Bonn), Prof. Dr. Jörg Trelenberg (Westfälische Wilhelms-Universität Münster), Hans-Joachim Häger (Universität Bielefeld) und viele mehr

Nähere Informationen und Anmeldung: www.uni-bielefeld.de/lili/studium/faecher/latein/Forschung/projekte/tagung_2019.html

KOLLOQUIUM: BILDUNGSFORSCHUNG MADE IN BIELEFELD

Interessant könnten für Sie als Lehrkräfte oder als Studierende auch ausgewählte Themen des BiSEd-Kolloquiums *Bildungsforschung made in Bielefeld* sein. Das Kolloquium versteht sich als ein Forum, in dem VertreterInnen unterschiedlicher Fächer ihre aktuellen Forschungsprojekte vorstellen und darüber in einen interdisziplinären Austausch kommen.

Nähere Informationen finden Sie unter:

www.bised.uni-bielefeld.de/forschungsunterstuetzung/bildungsforschung/kolloquium



NATURKUNDE-MUSEUM BIELEFELD (NAMU)

Das namu hält für seine BesucherInnen ein breites Spektrum an wechselnden Ausstellungen und Bildungsangeboten bereit. Die Themen von Dauer- und Sonderausstellungen orientieren sich größtenteils am Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung. Spannende Bildungsangebote machen Wissensvermittlung zu einem Erlebnis: praxisnah und ideenreich präsentiert das namu ein buntes Themenfeld und lädt insbesondere auch Lehrkräfte mit Lerngruppen ein, aktiv in einen Dialog mit den Naturwissenschaften zu treten.

Nähere Informationen:

www.namu-ev.de

THEMENFOKUS LEHRERINNEGESUNDHEIT

Als Lehrkraft sind Sie unterschiedlichen Anforderungen und auch Belastungen ausgesetzt: Die Handlungsfelder sind vielfältig und die Arbeitsbedingungen nicht immer ideal. Steigende Belastungen im Berufsfeld können sowohl die Arbeits- als auch die eigene Lebensqualität beeinflussen. Die Workshopangebote im Themenfokus *LehrerInnengesundheit* geben Ihnen die Möglichkeit, sich den eigenen Ressourcen stärker bewusst zu werden und Strategien zu entwickeln, sorgsam mit den eigenen Kräften umzugehen.



Mo, 18. März 2019, 14:30 – 17:30 Uhr und ggf. weiterer Termin

THE TEACHER IS PRESENT?! – IHRE PRÄSENZ ALS LEHRKRAFT ENTDECKEN UND ENTWICKELN

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schulformen, LehramtsanwärterInnen, Studierende

Inhalte: In einem informellen Gespräch zwischendurch, im Unterricht, in Elterngesprächen – als Lehrkraft sind Sie ständig im Fokus anderer. Sie sind sichtbar. Wir beschäftigen uns in diesem Workshop damit, was es bedeutet, präsent zu sein. Dabei nehmen wir sowohl die Präsenz in individuellen Gesprächen als auch vor größeren Gruppen in den Blick. Wir erkunden das Themenfeld Präsenz durch theoretische Zugänge ebenso wie in praktischen Übungen, die Sie unterstützen sollen, Ihre eigene Präsenz wahrzunehmen und bewusst einzusetzen.

Referentin: Saskia Schicht (BiSEd)

Anmeldung: bis 4. März 2019

Sonstiges: Bei Interesse ist es möglich, einen zweiten Termin zu vereinbaren, um die Erfahrungen nach einer praktischen Erprobungsphase zu reflektieren.

Mo, 29. April bis 8. Juli 2019,
regelmäßig 1 x wöchentlich, jeweils 14:15 – 15:45 Uhr

EINFACH STIMMIG! – STIMMTRAINING FÜR LEHRKRÄFTE UND STUDIERENDE

Workshopreihe

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schulformen, Studierende

Inhalte: Das Ziel des Stimmtrainings besteht darin, konkrete Hinweise zu geben und Übungen vorzustellen, die für eine gesunde Stimme und einen überzeugenden Stimmklang im Beruf hilfreich sind. In der Workshopreihe wird hauptsächlich praktisch gearbeitet. Als Lehrkraft melden Sie sich für das Format an und entscheiden nach dem ersten Termin am 29. April 2019 in Absprache mit der Referentin selbst, an wie vielen und welchen weiteren Terminen (immer montags von 14:15–15:45 Uhr) Sie teilnehmen.

Referentin: Marion Mahmoud (SchauspielerIn und StimmtrainerIn)

Anmeldung: bis 15. April 2019

Mo, 20. Mai 2019, 14:30 – 17:30 Uhr

»MEINE PAUSE« – YOGA FÜR ZWISCHENDURCH

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schulformen, Studierende

Inhalte: Langes Stehen und Sitzen, permanente Aufmerksamkeit in einer kontinuierlichen Geräuschkulisse auf dem Schulhof, im LehrerInnenzimmer, im Unterricht. Ein Moment der Ruhe, der Entspannung, des Rückzugs scheint im Schulalltag nicht möglich? In diesem Workshop werden verschiedene Yogaübungen vorgestellt, die helfen können, kleine Ruheinseln in den stressigen Arbeitsalltag zu integrieren und somit den Herausforderungen im Umfeld Schule auf neue Weise zu begegnen.

Referentin: Julia Rheingans (YogaLehrerin)

Anmeldung: bis 6. Mai 2019

Sonstiges: Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Bitte kommen Sie in bequemer Alltagskleidung.

Mo, 4. Februar 2019 <i>FIT FÜRS PRAXISSEMESTER</i>	10
Mi, 13. Februar und Di, 4. Juni 2019 <i>DIFFERENZIERUNG PRAKTISCH UMSETZEN</i>	6
Do, 14. Februar 2019 <i>TAGUNG: ERFORSCHUNG FORSCHENDEN LERNENS</i>	11
Di, 19. Februar 2019 <i>CYBERMOBBING</i>	11
Di, 26. Februar 2019 <i>BEOBACHTUNG ALS GRUNDLAGE FÜR PRAXISREFLEXION?</i>	12
Mi, 27. Februar 2019 <i>SOZIALE MEDIEN UND VERZERRTE WAHRNEHMUNG</i>	12
Do, 7. März 2019 <i>SPRACHFÖRDERUNG IM FACHUNTERRICHT</i>	7
Fr, 8. März 2019 <i>EINBLICKE IN DAS NAMU</i>	13
Sa, 9. März 2019 <i>TEXTE FÜR DIE LATEINISCHE ÜBERGANGSLEKTÜRE</i>	18
Di, 12. März 2019 <i>BEOBACHTUNG UND DIAGNOSTIK FÜR DIE SPRACHFÖRDERUNG</i>	7
Mi, 13. und 20. März 2019 <i>UNTERRICHTSSTÖRUNGEN VERHINDERN</i>	13
Do, 14. März 2019 <i>OZOBOT</i>	14
Fr, 15. März 2019 <i>IDEEN-LABOR BIONIK</i>	19
Mo, 18. März 2019 <i>PRÄSENZ ENTDECKEN UND ENTWICKELN</i>	24
Di, 19. März 2019 <i>VIDEOSPIELE IM DEUTSCHUNTERRICHT</i>	19
Mi, 20. März 2019 <i>INDIVIDUALISIERUNG IM UNTERRICHT</i>	8
Mo, 25. März 2019 <i>NAWI-UNTERRICHT IN INTERNATIONALEN KLASSEN</i>	20

Di, 26. März 2019 <i>POSITIVE EINSTELLUNG ZUR MATHEMATIK</i>	20
Mi, 27. März 2019 <i>ELTERNGESPRÄCHE</i>	14
Fr, 29. März 2019 <i>BEWEGUNGSTHEATER</i>	15
Do, 4. und Fr, 5. April 2019 <i>TAGUNG: STANDARDS – MARGINS – NEW HORIZONS</i>	20
Mi, 10. April 2019 <i>BILINGUALE MODULE IM BIONUNTERRICHT</i>	21
Ab Mo, 29. April 2019 (und weitere Termine) <i>STIMMTRAINING</i>	25
Mo, 6. Mai 2019 <i>DIGITALE MEDIEN IM UNTERRICHT</i>	15
Fr, 10. Mai 2019 <i>BEHINDERUNG UND INKLUSION IN DER KJL</i>	21
Mo, 13. Mai 2019 <i>KÜNSTLERISCH-MUSIKALISCHE RAUMERKUNDUNG</i>	22
Mi, 15. Mai 2019 <i>GLÜCKSUNTERRICHT</i>	8
Mo, 20. Mai 2019 <i>YOGA FÜR ZWISCHENDURCH</i>	25
Fr, 24. Mai 2019 <i>PRAXISREFLEXION DURCH VIDEOFEEDBACK</i>	16
Di, 28. Mai 2019 <i>INTERKULTURELLE SENSIBILISIERUNG</i>	9
Di, 28. Mai 2019 <i>DIGITALE UNTERRICHTSPLANUNG UND -GESTALTUNG</i>	16
Mo, 3. Juni 2019 <i>ZUGÄNGE ZUM GEGENWARTSTHEATER</i>	22
Sa, 29. Juni 2019 <i>TAGUNG: AUGUSTINUS ZWISCHEN ANTIKE, OKZIDENT UND ORIENT</i>	23

HERAUSGEBERIN

Bielefeld School of Education (BiSEd)

Universität Bielefeld

Postfach 10 01 31

D-33501 Bielefeld

bi-connected@uni-bielefeld.de

www.bised.uni-bielefeld.de/fortbildung